



GEMEINDERAT DER GEMEINDE PÖRSCHACH AM WÖRTHER SEE

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, dem 31. Mai 2021 mit dem Beginn um 18.00 Uhr im CCW Pörschach am Wörther See stattgefundenen zweiten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pörschach am Wörther See

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Protokollfertiger gem. § 45 Abs. 4 K-AGO
3. Angelobung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO
4. Angelobung der Ersatzmitglieder des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 4 K-AGO
5. Angelobung des Vizebürgermeisters und als Mitglied des Gemeindevorstandes gemäß § 25 K-AGO
6. Bestellung der Mitglieder für folgende Organisationen
 - a. Grundverkehrskommission
 - b. Ortsbildpflegekommission
 - c. Schlichtungsstelle für Wildschadenangelegenheiten
 - d. Abfallwirtschaftsverband
 - e. Wasserverband Wörthersee Ost
 - f. Wasserverband Glanfurt
 - g. Wertstoffsammelzentrum
 - h. Bestellung eines diplomierten Umweltspezialisten
7. Beschlussfassung zu, am 04.02.2021 vom Gemeinderat an den Ausschuss zurückgewiesenen, Anträgen:
 - Ausschuss für Raumplanung, Bau und Lärmschutz
 - a. Checkliste für Bauwerber 21.04.2016
 - b. Kommunale Bauoffensive 18.10.2017
 - c. Elektronischer Veranstaltungsankünder 13.03.2018
 - d. Raumplanungskonzept 12.12.2019
 - e. Asphaltierung Buchenwaldweg 03.06.2020
 - f. Sommerbaustopp in Krisenzeiten 03.06.2020
 - g. Elektronischer Veranstaltungsankünder 03.06.2020
 - h. Parkleitsystem 27.08.2020
 - i. Akuter Handlungsbedarf bei Zweitwohnsitzen 27.08.2020
 - Ausschuss für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt
 - a. Grünschnittannahmeeinrichtung Bauhof 21.05.2015
 - b. Surfbrettständer, Taucherammer 21.05.2015

- c. Entwicklungskonzept Wirtschaftsstandort 21.04.2016
- d. Trinkbrunnen Freibad Sallach 12.09.2018
- e. Bäume schützen – Bäume setzen 26.06.2019
- Gemeindevorstand
 - a. Änderung der Geschäftsordnung 21.04.2016
 - b. Tourismus muss – Tourismus bleiben 09.03.2017
 - c. Teilbebauungsplan Sonnweg 09.03.2017
 - d. Demenzfreundliche Gemeinde 18.10.2017
 - e. Ankauf von Grundstücken durch Gemeinde 12.09.2018
 - f. Pörschacher Gutscheine-Aktion 03.06.2020
 - g. Abstände einhalten = Gastgärten erweitern 03.06.2020
 - h. Einsichtnahme Werzer Tennishalle 27.08.2020
 - i. Frühzeitigere Einladung zu Sitzungen 27.08.2020
 - j. Wiedereinführung Allfälliges 27.08.2020
- 8. Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung Änderung des Stellenplanes der Gemeinde Pörschach am Wörther See
- 9. Antrag des Gemeindevorstandes (GV 31.7.2018): Beschlussfassung Vergabe Entmangalisierung Damnigbrunnen an Fa. OKZT GmbH
- 10. Antrag des Gemeindevorstandes (GV 17.5.2021): Beschlussfassung über den Ankauf eines Traktors für den Bauhof mittels Leasings
- 11. Antrag des Ausschusses für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt (FWU 22.4.2021) und des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über den Ankauf einer Salz-Sole-Anlage für den Bauhof (Winterdienst)
- 12. Bericht aus der Sitzung des Kontrollausschusses vom 22.02.2021
- 13. Allfälliges
- 14. Bericht Bürgermeisterin

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Personelles

A n w e s e n d

sind unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin: LAbg. Mag. Silvia Häusl-Benz

die Gemeindevorstandsmitglieder: Vzbgm. Robert Schandl
 Vzbgm. Klaus Köfer
 Florian Pacher, MA
 Martin Gressl

die Gemeinderatsmitglieder: Ramona Diexer
 Ing. Peter Flaschberger
 Oliver Faeser
 Harald Pagitz, MSc
 Christian Kolbitsch

Kerstin Platzer
Sabine Scholl
Dieter Mikula
Dipl. Rev. Renate Haider
Mario Gappnig
Birgit Alberer
Gabriele Hadl
Erich Göbel

entschuldigt abwesend:

Dorothea Lang

Ersatzmitglied:

Harald Korak für Dorothea Lang
Johannes Hirsch
Johannes Kranzelbinder
Mag. Franz Arnold
Harald Derhaschnig
Ulrike Guggenberger

weilers anwesend:

MMag. Andrea Buchwald zu TOP 5

Schriftführerin:

AL Mag. (FH) Claudia Zürner, MA

Zu Beginn der Sitzung wird auf Ersuchen von GV Pacher eine Gedenkminute für den verstorbenen Altbürgermeister Ing. Werner Hörmann abgehalten.

Vor Behandlung der Tagesordnung wird eine Fragestunde gem. §§46-49 K-AGO abgehalten.

Am 30. April 2021 wurden von GV Pacher dazu folgende Fragen eingebracht:

- Wie viele Verfahren laufen aktuell gegen die Gemeinde Pörtschach (bzw. die entsprechenden Vertreterinnen und Vertreter) in baurechtlichen Angelegenheiten?
- Was ist die übliche Vorgehensweise der Baubehörde der Gemeinde Pörtschach hinsichtlich laufender Bauarbeiten, wenn im Rahmen der Prüfung einer Mitteilung eines „§ 7-Vorhabens“ (K-BO) festgestellt wird, dass das betroffene Grundstück keine dem Vorhaben entsprechende Widmung aufweist?

E i n g a n g i n d i e T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr, begrüßt die GemeinderätInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters berichtet sie, dass die Einladung ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der K-AGO kundgemacht wurde.

Außerdem begrüßt sie Frau MMAg. Andrea Buchwald in Vertretung des Bezirkshauptmannes Herrn Mag. Johannes Leitner, MBA für den Tagesordnungspunkt 5 und dankt für ihr Kommen.

In weiterer Folge bringt die Vorsitzende die aktuell gültigen Covid- Präventionsmaßnahmen zur Kenntnis und ersucht um strenge Einhaltung dieser:

- durchgängiges Tragen von FFP2 Masken
- Einhaltung eines Mindestabstandes von 2 Metern
- Lüftungsintervalle alle 30 Minuten
- regelmäßige Desinfektion der Handläufe und Türgriffe

Außerdem bittet sie die GemeinderätInnen für Ihre Wortmeldungen das vorbereitete Rednerpult zu benutzen, das ebenso fortlaufend desinfiziert wird.

Anschließend stellt die Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung, um folgende Punkte zu erweitern:

13. Umlaufbeschluss (17.2.2021) - Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pörschach am Wörther See:

1/2020 (Slemenik) - Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 249/2, KG 72164 Sallach im Ausmaß von 467m² von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet

14. Umlaufbeschluss (25.2.2021) - Vertrag über die Planung von Lärmschutzmaßnahmen in Pörschach am Wörther See zwischen dem Bundesland Kärnten (Land), der Gemeinde Pörschach am Wörther See (Gemeinde) und der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft (ÖBB-Infrastruktur AG)

15. Umlaufbeschluss (26.2.2021) - Antrag zur Abweichung vom Flächenwidmungsplan nach §14 (5) K-BO prior GmbH

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass die genannten Beschlüsse vom Gemeinderat in der vergangenen Periode aufgrund der Dringlichkeit jeweils im Umlauf beschlossen wurden und in der Niederschrift zu dokumentieren sind.

Die Vorsitzende bringt den Antrag um Erweiterung der Tagesordnung zur Abstimmung. Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt – Enthaltungen GR Hadl und GR Göbel.

2. Bestellung der Protokollfertiger gem. § 45 Abs. 4 K-AGO

Die Vorsitzende stellt den Antrag, GR Haider und GR Gappnig als Protokollfertiger zu bestellen. Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt – Enthaltungen von GR Hadl und GR Gappnig.

3. Angelobung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO

Die Vorsitzende bittet Hr. Robert Schandl zur Ablegung des Gelöbnisses nach vorne zu treten und verliest anschließend das Gelöbnis:

“Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unpar-

teilsch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”

Daraufhin legt GR Schandl als neugewähltes Gemeinderatsmitglied mit „Ich gelobe“ das Gelöbnis vor dem Gemeinderat ab und unterfertigt anschließend die Niederschrift – Anlage 1.

4. Angelobung der Ersatzmitglieder des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 4 K-AGO

Die Vorsitzende ruft nachfolgende Ersatzgemeinderäte nach der Reihe auf. Diese legen das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ vor dem Gemeinderat ab und unterfertigen die Niederschrift – Anlage 2:

- Johannes Hirsch, ÖVP
- Johannes Kranzelbinder, FPÖ
- Mag. Franz Arnold, FPÖ
- Harald Derhaschnig, SPÖ
- Ulrike Guggenberger, GRÜNE

5. Angelobung des Vizebürgermeisters und Mitgliedes des Gemeindevorstandes gemäß § 25 K-AGO

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass in der konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderates am 7. April 2021 die Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Gemeindevorstandes durchgeführt wurde. Zur Angelobung des damals abwesenden Vizebürgermeisters und Mitgliedes des Gemeindevorstandes Robert Schandl übergibt die Vorsitzende Frau MMag. Andrea Buchwald in Vertretung von Bezirkshauptmann Herr Mag. Johannes Leitner, MBA, das Wort.

Diese überbringt zunächst Grußworte des Bezirkshauptmannes und ersucht anschließend Vzbgm. Robert Schandl zur Ablegung des Gelöbnisses vor zu treten und verliest das Gelöbnis:

“Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”

Der Vizebürgermeister legt sodann vor dem Gemeinderat in die Hand der Vertretung des Bezirkshauptmannes, Fr. MMag. Andrea Buchwald, das im § 21 Abs. 3 K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab.

Über diese Amtshandlung wird eine Niederschrift angefertigt und von Fr. MMag. Andrea Buchwald sowie der Vorsitzenden unterfertigt – Anlage 3.

Frau MMag. Andrea Buchwald verlässt um 18.24 Uhr die Sitzung.

6. Bestellung der Mitglieder für folgende Organisationen

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass die Bestellung der Mitglieder im Gemeindevorstand vorberaten wurde und bittet nach ihrem Bericht dazu um Einzelabstimmung für die Entsendung der jeweiligen Mitglieder.

a. Grundverkehrskommission

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass 1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied jeweils vom Gemeinderat für die Dauer der Funktionsperiode zu bestellen sind.

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, als Mitglied der Grundverkehrskommission GR Herbert Paulitsch und als dessen Ersatz GR Dorothea Lang zu bestellen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag, der Gemeinderat möge als Mitglied der Grundverkehrskommission GR Herbert Paulitsch und als dessen Ersatz GR Dorothea Lang bestellen zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen – ohne Enthaltungen.

b. Ortsbildpflegekommission

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass 1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied jeweils vom Gemeinderat für die Dauer der Funktionsperiode zu bestellen sind.

Mehrheitlicher Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, als Mitglied der Ortsbildpflegekommission DI Stefan Weingraber und als dessen Ersatz DI Wolfgang Grillitsch zu bestellen.

GR Göbel bekundet, dass er beide Kandidaten nicht kennt. Die Vorsitzende bringt in Folge eine Kurzvorstellung zur Kenntnis.

GR Mikula spricht sich für die Bestellung von DI Grillitsch aus, sieht aber in der Nominierung von DI Weingraber problematisch aufgrund der von ihm als Architekt betreuten Wohnbauprojekte in der Gemeinde.

GV Pacher wünscht sich kritische Vertreter in der Kommission und bringt als Gegenantrag die Nominierung von GR Göbel als dessen Ersatz DI Grillitsch ein.

Die Vorsitzende bringt den Antrag, der Gemeinderat möge als Mitglied der Ortsbildpflegekommission GR Göbel und als dessen Ersatz DI Wolfgang Grillitsch bestellen zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ mehrheitlich abgelehnt.

Danach bringt die Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge als Mitglied der Ortsbildpflegekommission DI Stefan Weingraber und als dessen Ersatz DI Wolfgang Grillitsch bestellen zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ mehrheitlich angenommen.

c. Schlichtungsstelle für Wildschadenangelegenheiten

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass 3 Mitglieder (inkl. Obmann) und 3 Ersatzmitglieder jeweils von der Bürgermeisterin für die Dauer des Wahlabschnittes des Gemeinderates folgend zu bestellen sind:

- für ein Mitglied kommt der Kärntner Jägerschaft das Vorschlagsrecht zu

- ein Mitglied ist aus dem Kreis der Mitglieder des Gemeinderates zu bestellen
- und ein Mitglied ist aus dem Kreis der Personen, die weitere Mitglieder eines Jagdverwaltungsbeirates sind, zu bestellen

Die Vorsitzende nominiert dementsprechend nachfolgende Mitglieder:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Mitglied: KJ | Ersatzmitglied: KJ |
| 2. Mitglied: Vzbgm. Klaus Köfer | Ersatzmitglied: GR Gabriele Hadl |
| 3. Mitglied: GR Herbert Paulitsch | Ersatzmitglied: Heinz Lang |

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag für diese Nominierung durch die Bürgermeisterin zur Kenntnis.

d. Abfallwirtschaftsverband

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass 1 Mitglied (Bürgermeisterin oder Mitglied des Gemeinderates) und 1 Ersatzmitglied zu bestellen sind.

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, als Mitglied des Abfallwirtschaftsverbandes LAbg. Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz und als Ersatzmitglied GR Sabine Scholl zu bestellen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag, der Gemeinderat möge als Mitglied des Abfallwirtschaftsverbandes LAbg. Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz und als Ersatzmitglied GR Sabine Scholl bestellen zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

e. Wasserverband Wörthersee Ost

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass als Mitglied die Bürgermeisterin (+Ersatzmitglied) und 1 Mitglied des Gemeinderates (Ersatzmitglied) zu bestellen sind.

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, als Mitglied des Wasserverband Wörthersee Ost LAbg. Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz und als Ersatzmitglied Vzbgm. Klaus Köfer zu bestellen. Als weiteres Mitglied des Gemeinderates soll Ersatz-GR Harald Korak und als Ersatzmitglied GV Martin Gressl bestellt werden.

GV Pacher begrüßt den Vorschlag, den Wassermeister der Gemeinde als Experten zu entsenden.

Die Vorsitzende bringt den Antrag, der Gemeinderat möge als Mitglied des Wasserverband Wörthersee Ost LAbg. Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz und als Ersatzmitglied Vzbgm. Klaus Köfer und als weiteres Mitglied des Gemeinderates Ersatz-GR Harald Korak und als Ersatzmitglied GV Martin Gressl bestellen zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ (Enthaltung Ersatz-GR Korak) und SPÖ mehrheitlich angenommen.

f. Wasserverband Glanfurt

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass als Mitglied die Bürgermeisterin (+Ersatzmitglied) und 1 Mitglied des Gemeinderates (Ersatzmitglied) zu bestellen sind. Es wurde seitens der Verbände empfohlen, die gleiche Nominierung wie für den WWO vorzunehmen.

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, als Mitglied des Wasserverband Glanfurt LAbg. Bgm. Silvia Häusl-Benz und als Ersatzmitglied Vzbgm. Klaus Köfer zu bestellen. Als weiteres Mitglied des Gemeinderates soll GR Harald Korak und als Ersatzmitglied GV Martin Gressl bestellt werden.

Die Vorsitzende bringt den Antrag, der Gemeinderat möge als Mitglied des Wasserverband Glanfurt LAbg. Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz und als Ersatzmitglied Vzbgm. Klaus Köfer und als weiteres Mitglied des Gemeinderates soll Ersatz-GR Harald Korak und als Ersatzmitglied GV Martin Gressl bestellen zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ (Enthaltung Ersatz-GR Korak) und SPÖ mehrheitlich angenommen.

g. Wertstoffsammelzentrum

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass 3 Mitglieder und 3 Ersatzmitglieder sowie für den Kontrollausschuss 1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied und das Schiedsgericht 1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied zu bestellen sind.

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, als Mitglieder des Wertstoffsammelzentrums LAbg. Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz, GR Martin Gressl und GR Sabine Scholl sowie als jeweilige Ersatzmitglieder GR Oliver Faeser, GR Birgit Alberer und Vzbgm. Klaus Köfer zu empfehlen. Im Kontrollausschuss sollen GR Ilse Breinl und als Ersatz GR Peter Flaschberger, im Schiedsgericht GV Florian Pacher und GR Harald Pagitz vertreten sein.

Die Vorsitzende bringt den Antrag, der Gemeinderat möge als Mitglieder des Wertstoffsammelzentrums LAbg. Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz, GR Martin Gressl und GR Sabine Scholl sowie als jeweilige Ersatzmitglieder GR Oliver Faeser, GR Birgit Alberer und Vzbgm. Klaus Köfer bestellen zur Abstimmung. Im Kontrollausschuss sollen GR Ilse Breinl und als Ersatz GR Peter Flaschberger, im Schiedsgericht GV Florian Pacher und GR Harald Pagitz vertreten sein. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen - keine Enthaltungen.

h. Bestellung eines diplomierten Umweltspezialisten

Die Vorsitzende bringt den einstimmigen Beschluss des Gemeindevorstandes zur Kenntnis:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat als diplomierten Umweltspezialisten Frau Dr. Maria Korak-Leitner zu bestellen.

GV Pacher berichtet dazu ergänzend, den einstimmigen Beschluss des Ausschusses für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt für die Nominierung von Fr. Dr. Korak-Leitner und merkt an, dass eine Hinzuziehung zu allen Ausschüssen zur Behandlung von umweltrelevanten Fragen erfolgen soll.

Die Vorsitzende bringt den Antrag, der Gemeinderat möge als diplomierten Umweltspezialisten Frau Dr. Maria Korak-Leitner bestellen zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen - keine Enthaltungen.

7. Beschlussfassung zu, am 04.02.2021 vom Gemeinderat an den Ausschuss zurückgewiesenen, Anträgen:

Die Vorsitzende bittet die jeweiligen bestellten Berichterstatter um ihren Bericht zu den Vorberatungen der nachfolgenden Anträge.

Sie bringt einen Antrag zur Einzelabstimmung der Anträge zu Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen - keine Enthaltungen.

- Ausschuss für Raumplanung, Bau und Lärmschutz

GR Diexer berichtet nachfolgend von den Vorberatungen des Ausschusses:

a. Checkliste für Bauwerber

21.04.2016

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Raumplanung, Bau und Lärmschutz:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Erstellung und Auflage einer Checkliste/eines Anforderungskataloges für BauwerberInnen durch die Bauabteilung der Gemeinde zu beschließen.

GV Pacher berichtet ergänzend vom Verlauf der Sondersitzung am 4.2.2021 und dem Beschluss, die Anträge an die zuständigen neuen Ausschüsse zur Vorberatung zu verweisen. Er kritisiert, dass man sich dadurch nichts gespart, sondern nur wieder Zeit verloren hat.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Checkliste für Bauwerber zur Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b. Kommunale Bauoffensive

18.10.2017

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Raumplanung, Bau und Lärmschutz:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die bestmögliche Ausnutzung der kommunalen Bauoffensive für das Jahr 2018 laut dem vorliegenden Antrag zu beschließen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Kommunale Bauoffensive zur Abstimmung. Der Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ mehrheitlich angenommen.

c. Elektronischer Veranstaltungsankünder

13.03.2018

Mehrheitlicher Beschluss des Ausschusses für Raumplanung, Bau und Lärmschutz:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Ablehnung des Ankaufs einer elektronischen Veranstaltungsankündigungstafel zu beschließen.

GR Mikula spricht sich noch einmal vehement für den Ankauf eines elektronischen Veranstaltungsankünder aus.

GR Flaschberger bewertet den Antrag grundsätzlich positiv, fordert aber ein detailliertes Konzept zur Umsetzung mit Finanzierung, Bespielung, usw.

GR Hadl bittet darum, die Abstimmung zum eingebrachten Antrag und nicht zum Beschluss des Ausschusses durchzuführen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Elektronischer Veranstaltungsankünder zur Abstimmung. Der Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ und GRÜNE mehrheitlich abgelehnt.

d. Raumplanungskonzept

12.12.2019

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Raumplanung, Bau und Lärmschutz:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Ablehnung der Erstellung eines raumplanerischen Ortskern Gestaltungs- und Belebungs Konzeptes unter Bürgerbeteiligung mit Mediationsunterstützung zu beschließen.

GR Göbel spricht sich gegen die Verbauung des Ortes aus und fordert eine neue Perspektive für den Ort, zusätzlich zur Erarbeitung des neuen OEK.

Nach kurzer Diskussion zieht GR Göbel den Antrag zurück.

e. Asphaltierung Buchenwaldweg

03.06.2020

Mehrheitlicher Beschluss des Ausschusses für Raumplanung, Bau und Lärmschutz:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Ablehnung der Asphaltierung von 36m² des Buchenwaldweges als öffentlicher Weg zu beschließen.

GR Goebel erkundigt sich, warum der Antrag nicht behandelt wurde.

GR Faeser berichtet, dass der Antrag aufgrund finanzieller Auswirkungen an den zuständigen Ausschuss verwiesen wurde. Zum Zeitpunkt der Behandlung im Ausschuss war die Baustelle in der Karawankenblickstraße aber schon beendet.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Asphaltierung Buchenwaldweg zur Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt - keine Enthaltungen.

f. Sommerbaustopp in Krisenzeiten

03.06.2020

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Raumplanung, Bau und Lärmschutz:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Ablehnung des Sommerbaustopps in Krisenzeiten laut vorliegendem Antrag zu beschließen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Sommerbaustopp in Krisenzeiten zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig abgelehnt - keine Enthaltungen.

g. Elektronischer Veranstaltungsankünder

03.06.2020

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Raumplanung, Bau und Lärmschutz:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Ablehnung der Einrichtung eines elektronischen Veranstaltungsankünder zu beschließen.

GR Mikula spricht sich wiederholt für die Einrichtung eines elektronischen Veranstaltungsankünder aus.

GR Faeser berichtet von den Beratungen im Ausschuss dazu.

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass seitens der ehemaligen Amtsleitung zahlreiche Anstrengungen diesbezüglich unternommen wurden. Letztendlich wurde mangels einer Ko-Finanzierung mit dem TVB Pörschach die Pörschacher News App eingerichtet.

GR Göbel spricht sich dafür aus, den Bedarf zu evaluieren und sich bei den anderen Gemeinden nach der Organisation und den Erfahrungen damit zu erkundigen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Elektronischer Veranstaltungsankünder zur Abstimmung. Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ und GRÜNE mehrheitlich abgelehnt.

h. Parkleitsystem

27.08.2020

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Raumplanung, Bau und Lärmschutz:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Ablehnung der Änderung des vorhandenen Parkleitsystems wegen Zeitablauf zu beschließen.

GR Goebel kritisiert die Verzögerungen bei der Behandlung des Antrages.

GR Faeser bringt zur Kenntnis, dass sich ein entsprechender Antrag auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Raumplanung, Bau und Lärmschutz befindet und eine neue Beschilderung beschlossen werden soll.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Parkleitsystem zur Abstimmung. Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ und SPÖ mehrheitlich abgelehnt.

i. Akuter Handlungsbedarf bei Zweitwohnsitzen

27.08.2020

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Raumplanung, Bau und Lärmschutz:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Ablehnung der schwerpunktmäßigen Überprüfung aller Wohngebäude im Gemeindegebiet hinsichtlich einer möglicherweise unrechtmäßigen Nutzung als Zweit- bzw. Freizeitwohnsitz zu beschließen.

GV Pacher bittet die Bürgermeisterin als Baubehörde 1. Instanz die Hauptwohnsitzwidmungen der Gemeinde zu überprüfen.

Vzbgm. Köfer gibt zu bedenken, dass sich Lebensumstände sehr schnell verändern können.

GR Faeser verweist auf die Grundrechte und die gesetzlichen Bestimmungen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Akuter Handlungsbedarf bei Zweitwohnsitzen zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ mehrheitlich abgelehnt - Enthaltungen GR Haider.

Die Sitzung wird von 19.52 Uhr bis 20.04 Uhr unterbrochen.

- **Ausschuss für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt**

GR Pagitz berichtet nachfolgend von den Vorberatungen des Ausschusses:

a. Grünschnittannahmeeeinrichtung Bauhof

21.05.2015

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Errichtung einer Grünschnittannahmeeeinrichtung am Bauhof zu beschließen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Grünschnittannahme Bauhof zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen - keine Enthaltungen.

b. Surfbrettständer, Taucherammer

21.05.2015

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Bereitstellung eines Surfbrettständers und Beihilfe zur Renovierung der Taucherammer zu beschließen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Surfbrettständer, Taucherammer zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen - keine Enthaltungen.

c. Entwicklungskonzept Wirtschaftsstandort

21.04.2016

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Ablehnung der Erstellung eines professionellen Entwicklungskonzeptes für den Wirtschaftsstandort Pörschach (Umsetzungszeitraum ab 2018) zu beschließen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Entwicklungskonzept Wirtschaftsstandort zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig abgelehnt - keine Enthaltungen.

d. Trinkbrunnen Freibad Sallach

12.09.2018

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Ablehnung der Errichtung eines Trinkwasserbrunnens im Bereich Sallacher Freibades zu beschließen.

GR Gressl begrüßt die Errichtung im Zuge der Infrastruktur-Offensive See/Berg/Rad.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Trinkbrunnen Freibad Sallach zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ und SPÖ mehrheitlich abgelehnt.

e. Bäume schützen – Bäume setzen

26.06.2019

NS GR 31.05.2021 12

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Ablehnung der Nachpflanzung der gefälltten Bäume im Sallacher Bad zu beschließen.

GR Hadl bringt noch einmal die Eckpunkte des Antrages zur Kenntnis und begrüßt alle Maßnahmen zur Nachpflanzung von Bäumen in der Gemeinde.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Bäume schützen – Bäume setzen zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ (außer GR Mikula) und SPÖ mehrheitlich abgelehnt.

GV Pacher bittet um Protokollierung seines Abstimmungsverhalten. Er spricht sich grundsätzlich für die Intention des Antrages aus, allerdings bewertet er die Antragstellung als zu kompliziert. Weiters stellt er fest, dass in der Sitzung vom 4. Feber 2021 berichtet wurde, dass der Antrag positiv erledigt wurde, jetzt allerdings wurde die Ablehnung beschlossen.

- **Gemeindevorstand**

Die Vorsitzende berichtet nachfolgend von den Vorberatungen des Gemeindevorstandes.

a. Änderung der Geschäftsordnung

21.04.2016

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung der Änderung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Pörtschach am Wörther See vom 29.06.2000, Zl. 003-2/2000-1, über den Erlass einer Geschäftsordnung zu beschließen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Änderung der Geschäftsordnung zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig abgelehnt - keine Enthaltungen.

GV Pacher bittet um Protokollierung seines Abstimmungsverhaltens. Er begrüßt den Antrag und berichtet von umfassenden Überarbeitungen in letzten Wochen. Ein durch ihn erstellter Entwurf ist bereits allen Fraktionen übermittelt worden und er ersucht um Rückmeldung dazu.

b. Tourismus muss – Tourismus bleiben

09.03.2017

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung der Zweckwidmung des Verkaufserlöses aus dem Verkauf der Anteile des CCW Gebäudes zu 80% für touristische Infrastruktur zu beschließen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Tourismus muss – Tourismus bleiben zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig abgelehnt - keine Enthaltungen.

c. Teilbebauungsplan Sonnweg

09.03.2017

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung der Erstellung eines Teilbebauungsplanes Sonnweg zu beschließen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Teilbebauungsplan Sonnweg zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig abgelehnt - keine Enthaltungen.

d. Demenzfreundliche Gemeinde

18.10.2017

Die Vorsitzende berichtet, dass der Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Gemeindevorstandes abgesetzt wurde, weil es keinen Antrag dazu gab.

e. Ankauf von Grundstücken durch Gemeinde

12.09.2018

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung des Erwerbs von zum Verkauf stehender Grundflächen, um so einen kleinen Beitrag zu einem funktionierenden Ökosystem zu leisten und einer Totalverbauung entgegenwirken zu können, zu beschließen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag von Grundstücken durch Gemeinde zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ (außer GR Mikula) und GR Alberer mehrheitlich abgelehnt.

f. Pörtschacher Gutschein-Aktion

03.06.2020

Mehrheitlicher Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung der Realisierung einer Gutschein-Aktion, durch die alle Pörtschacherinnen und Pörtschacher (Hauptwohnsitz) mit bis zu 20 Euro pro Person unterstützt werden, zu beschließen.

GV Pacher bittet darum, als Basis für die Abstimmung die jeweiligen Beschlusstexte der Anträge zu wählen, um Missverständnisse zu vermeiden. In der Sitzung vom 4. Feber 2021 wurde über eine Aktion der WKO berichtet. Er spricht sich jedoch dafür aus, eine Form der Unterstützung zu wählen, die die Bevölkerung in den Mittelpunkt stellt.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Pörtschacher Gutschein-Aktion zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ und GRÜNE mehrheitlich abgelehnt.

g. Abstände einhalten = Gastgärten erweitern

03.06.2020

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Ermöglichung einer kostenfreien Erweiterung der Flächen für Gastgärten für Pörtschacher Gastronomiebetriebe zu beschließen - sofern es möglich ist.

GR Göbel befürwortet den Antrag, ersucht aber um qualitätvolle Erweiterungen und keine Plastikzelte.

GV Pacher stellt einen **Zusatzantrag** gem. §41 K-AGO – „Aufgrund der anhaltenden Beschränkungen für die Gastronomie, wird dieser Beschluss auf das Jahr 2021 ausgedehnt.“ – Anlage 4.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Abstände einhalten = Gastgärten zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ, SPÖ und GR Hadl mehrheitlich angenommen.

Die Vorsitzende bringt den Zusatzantrag zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ, SPÖ und GR Hadl mehrheitlich angenommen.

h. Einsichtnahme Werzer Tennishalle

27.08.2020

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung einer geeigneten, unabhängigen Prüfung der geschäftlichen Gebarung der Tennishalle zu beschließen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Einsichtnahme Werzer Tennishalle zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ und SPÖ mehrheitlich abgelehnt.

i. Frühzeitigere Einladung zu Sitzungen

27.08.2020

Mehrheitlicher Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung der Zusendung der Einladungen und Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen bereits zwei Wochen vor dem Sitzungstermin an die Mitglieder des Gemeinderates sowie eine Bereitstellung einer halbjährlichen Sitzungsvorschau zu beschließen.

GV Pacher spricht sich für frühzeitigere Einladungen - Minimum 1 Woche – aus.

GR Hadl unterstützt diese Meinung, vor allem in Hinblick auf eine Vorberatung der Tagesordnungspunkte in den Fraktionssitzungen sowie Einsichtnahme in Sitzungsunterlagen im Amt.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Frühzeitigere Einladungen zu Sitzungen zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von FPÖ, SPÖ, GRÜNE und GR Platzer mehrheitlich angenommen.

j. Wiedereinführung Allfälliges

27.08.2020

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung des Punktes ALLFÄLLIGES mit sofortiger Wirkung und weiterhin wieder regelmäßig als letzten Punkt auf die Tagesordnung zu setzen, zu beschließen.

GR Göbel spricht sich für eine Informationspflicht der Öffentlichkeit über die Tagesordnung hinaus aus.

GR Gappnig sieht darin eine Möglichkeit für gegenseitige Information und einen Austausch positiver Anmerkungen.

GV Pacher berichtet, dass in der Sitzung vom 4. Feber 2021 der Tagesordnungspunkt Allfälliges aufgrund eines Dringlichkeitsantrages bereits wiedereingeführt wurde.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Wiedereinführung Allfälliges zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mit den Stimmen von FPÖ, SPÖ, GRÜNE und GR Scholl mehrheitlich angenommen.

8. Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung Änderung des Stellenplanes der Gemeinde Pörtschach am Wörther See

Die Vorsitzende berichtet, dass aufgrund von Pensionierungen und Austritten die Änderung des Stellenplanes notwendig ist. Am 17. Mai 2021 wurden von der Gemeinderevision und dem Gemeindeservicezentrum Anpassungen für folgende Stellen genehmigt:

- Reduzierung der Beschäftigungsrahmenpunkte der Modellstelle AK-SSB2B aufgrund einer befristeten Beeinträchtigung
- Aufstockung des Beschäftigungsausmaßes der Modellstelle KU-KB1 von 75% auf 100%
- Schaffung einer neuen Modellstelle KU-KB1 im Beschäftigungsausmaß von 100%
- Aufwertung von 2 Modellstellen von TH-HFK1 mit 27 Stellenwertpunkte auf TH-HFK2 mit 30 Stellenwertpunkte
- Aufwertung einer Modellstelle von TH-HFK3 mit 33 Stellenwertpunkten auf TH-HFK4 mit 36 Stellenwertpunkten

Der Gemeindevorstand hat der Änderung des Stellenplanes einstimmig zugestimmt.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Änderung des Stellenplanes der Gemeinde Pörtschach am Wörther See für das Verwaltungsjahr 2021 zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen - keine Enthaltungen.

9. Antrag des Gemeindevorstandes (GV 31.7.2018): Beschlussfassung Vergabe Entmanganisierung Damnigbrunnen an Fa. OKZT GmbH

Die Vorsitzende berichtet, dass der Antrag in der vergangenen Periode sowohl im zuständigen Ausschuss als auch im Gemeindevorstand folgend positiv vorberaten wurde.

Aufgrund der Problematik der immer wiederkehrenden Verunreinigung des Trinkwassers durch Mangan wurde gemeinsam mit den Nachbargemeinden Moosburg und Techelsberg beschlossen, die Fa. OKZT GmbH mit der Entmanganisierung des Damnigsbrunnens zu beauftragen. Eine Kostenschätzung ergab Aufwendungen von ca. €140.000,- netto, die die beteiligten Gemeinden nach folgendem Schlüssel aufteilen wollen:

- Pörtschach 60%
- Techelsberg 33%
- Moosburg 7%

Die Kostenschätzung ist den Gemeinderäten zugegangen.

Ersatz- GR Korak bringt den Sachverhalt des Antrages zur Kenntnis.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Vergabe Entmanganisierung Damnigbrunnen an die Fa. OKZT GmbH zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen - keine Enthaltungen.

10. Antrag des Gemeindevorstandes (GV 17.5.2021): Beschlussfassung über den Ankauf eines Traktors für den Bauhof mittels Leasings

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass der Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt am 22.4.2021 bereits vorberaten wurde. Der Traktor des Bauhofs ist 13 Jahre alt und hat sehr viele Leistungsstunden. Um einen zuverlässiger Winterdienst durch die Gemeinde weiterhin gewährleisten zu können, ist dringend die Anschaffung eines neuen Modells notwendig. Nach Einholung und Durchsicht der in Frage kommenden Angebote, wurde eine Leasing-Variante favorisiert, bei der in 5-Jahres-Zyklen fortlaufend der Fuhrpark erneuert werden könnte. Der Ausschuss für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt hat vorberatend folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt empfiehlt dem Gemeinderat den Ankauf eines Fendt-Traktors für den Bauhof mittels Leasings.

In die Sitzung des Gemeindevorstandes am 17.5.2021 wurde der Leasingmakler Franz Tschematschar von FT-Consulting (FTC) als Auskunftsperson für die Optimierung von Leasing- und Kreditfinanzierungen für den öffentlichen Dienst eingeladen. Nach erfolgter Präsentation vier verschiedener Leasingangebote wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat den Ankauf eines Traktors für den Bauhof mittels Leasingangebotes der Fa. Easyleasing und die Beauftragung von Hr. Franz Tschematschar.

Die Leasingangebote ist den Gemeinderäten zugegangen.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Ankauf eines Fendt-Traktors für den Bauhof mittels Leasingangebotes der Fa. Easyleasing und die Beauftragung von Hr. Franz Tschematschar zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen - keine Enthaltungen.

Vzbgm. Köfer erklärt sich für den nächsten Tagesordnungspunkt für befähigt. GR Daniel übernimmt seine Position.

11. Antrag des Ausschusses für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt (FWU 22.4.2021) und des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über den Ankauf einer Salz-Sole-Anlage für den Bauhof (Winterdienst)

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass aufgrund der sehr guten Erfahrungen der letzten zwei Jahren im Einsatz von Sole für den Winterdienst durch den Bauhofleiter der Ankauf

einer neuen, verbesserten Anlage angeregt wurde, durch die die Sole nicht mehr zeitintensiv selbst händisch aufbereitet werden muss.

Der Brutto-Gesamtpreis für die neue Anlage beträgt €41.064,-, hinzu kommen noch Bauhofleistungen von ca. €3.500,-, also gesamt ca. €44.564,-.

Der Ausschuss für Facility Management, Wirtschaft und Umwelt hat in seiner Sitzung am 22.4.2021 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Ankauf einer neuen Salz-Sole-Anlage für den Bauhof (Winterdienst), vorbehaltlich der Finanzierung.

Der Gemeindevorstand hat dem Ankauf einer Sole-Anlage für den Bauhof einstimmig zugestimmt.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Ankauf einer neuen Sole-Anlage für den Bauhof (Winterdienst) zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen - Enthaltung GR Alberer.

Vzbgm. Köfer übernimmt wieder seine Position im Gemeinderat.

12. Bericht aus der Sitzung des Kontrollausschusses vom 22.02.2021

GR Göbel bittet aufgrund technischer Probleme mit seinem Computer um Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

13. Umlaufbeschluss (17.2.2021) - Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pörschach am Wörther See:

1/2020 (Slemenik) - Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 249/2, KG 72164 Sallach im Ausmaß von 467m² von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass der mehrheitliche Beschluss am 17.2.2021 im Umlauf per E-Mail getätigt wurde und in der Niederschrift protokolliert wird – Anlage 5.

14. Umlaufbeschluss (25.2.2021) - Vertrag über die Planung von Lärmschutzmaßnahmen in Pörschach am Wörther See zwischen dem Bundesland Kärnten (Land), der Gemeinde Pörschach am Wörther See (Gemeinde) und der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft (ÖBB-Infrastruktur AG)

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass der mehrheitliche Beschluss am 25.2.2021 im Umlauf per E-Mail getätigt wurde und in der Niederschrift protokolliert wird – Anlage 6.

15. Umlaufbeschluss (26.2.2021) - Antrag zur Abweichung vom Flächenwidmungsplan nach §14 (5) K-BO prior GmbH

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass der mehrheitliche Beschluss am 26.2.2021 im Umlauf per E-Mail getätigt wurde und in der Niederschrift als Anlage protokolliert wird - Anlage 7.

16. Allfälliges

GR Hadl bittet darum, dass die kaputte Tür des Containers beim Waldseilpark in Stand gesetzt wird. Weiters erkundigt sie sich danach, welche E-Tankstellen für 1- und welche für 2-spurige Fahrzeuge zur Verfügung stehen und bittet um entsprechende Kennzeichnung. Abschließend bedankt sie sich bei Vzbgm. Köfer für sein Ansinnen, sich für befangen zu erklären.

GR Gappnig berichtet über eine Erweiterung des Projektes Seekids zur Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Weiters erinnert er an die Gesundheitsinitiative der ÖGK „Bewegt im Park“ auf der Wahlisswiese.

GR Gressl ersucht um Klärung der Verantwortlichkeiten im Zuge der Abhaltung des Bauernmarktes, vor allem in Hinsicht auf die Einhaltung der aktuellen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen.

GV Pacher berichtet über eine geplante Neuauflage der kommentierten Ausgabe der K-AGO und bittet um Ankauf von Exemplaren für alle Gemeinderäte nach Erscheinen sowie des K-GHG.

17. Bericht Bürgermeisterin

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass unter Einhaltung gesetzlicher Regelungen mit 10. Juni 2021 zahlreiche Veranstaltungen in der Gemeinde wieder starten können und berichtet im Zuge dessen von ihren Erfahrungen vom Sommermarkt in Krumpendorf.

Zuletzt bringt sie folgende eingebrachte Anträge der Fraktionen zur Kenntnis:

Selbstständiger Antrag der FPÖ gem. §41 K-AGO - Pörtschach Wickeltasche als Geschenk zur Geburt

Der Antrag wird dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport zugewiesen - Anlage 8.

Selbstständiger Antrag der GRÜNEN gem. §41 K-AGO – Erstellen eines raumplanerischen Ortskern- Gestaltungs- und Belebungsconzeptes unter Bürgerbeteiligung

Der Antrag wird dem Ausschuss für Raumplanung, Bau und Lärmschutz zugewiesen - Anlage 9.

Selbstständiger Antrag der GRÜNEN gem. §41 K-AGO – Änderung des nichtvorhandenen Parkleitsystems in Tourismus-adäquate und besuchertaugliche Parkplatzbeschilderung

Der Antrag wird dem für Ausschuss für Raumplanung, Bau und Lärmschutz zugewiesen - Anlage 10.

Die Sitzung wird von 21.43 Uhr bis 22.00 Uhr unterbrochen.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ - Masterplan zur Belebung der Hauptstraße

GV Pacher erläutert die Beweggründe für die Dringlichkeit des Antrages.

Vzbgm. Schandl sieht keine Dringlichkeit und spricht sich dafür aus, den Antrag dem zuständigen Ausschuss zuzuweisen.

Die Vorsitzende bringt die Dringlichkeit des Antrages zur Abstimmung. Die Dringlichkeit wird mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und GRÜNEN abgelehnt.

Der Antrag wird dem Ausschuss für Raumplanung, Bau und Lärmschutz zugewiesen – Anlage 11.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ – Social Media Auftritte für die Gemeinde Pörschach am Wörther See

GV Pacher bringt die Beweggründe des Antrages zur Kenntnis. Ziel ist eine zeitgemäße, bürgernahe Kommunikation zur Information und Aufklärung.

GR Faeser spricht sich gegen die Dringlichkeit, weil damit Kosten verbunden sind.

GV Pacher widerspricht dieser Argumentation.

Die Vorsitzende bringt die Dringlichkeit des Antrages zur Abstimmung. Die Dringlichkeit wird mit den Stimmen der ÖVP und der GRÜNEN abgelehnt.

Der Antrag wird dem Gemeindevorstand zugewiesen – Anlage 12.

Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen gem. §42 K-AGO – Verkehrssicherheit für den Sommer 2021: Freiwilliges Tempo 30

GR Hadl erläutert die Beweggründe für den Antrag – Anlage 13.

Die Vorsitzende bringt die Dringlichkeit des Antrages zur Abstimmung. Der Dringlichkeit wird mit 2/3-Mehrheit zugestimmt – Gegenstimme GR Diexer.

Die Vorsitzende bringt den Antrag Verkehrssicherheit für den Sommer zur Abstimmung. Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen – Gegenstimme GR Diexer - keine Enthaltungen.

Anfrage von GV Pacher gemäß §43 K-AGO an die Bürgermeisterin – Wohnraumvergabe in Pörschach

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sie darauf mündlich in der nächsten Sitzung des Gemeinderates oder innerhalb von zwei Monaten schriftlich antworten wird - Anlage 14.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Personelles

Ende der Sitzung: 23:18 Uhr